

PERSÖNLICH



Harald Sinemus (43), Fußballcoach aus Diemelstadt, tritt im Sommer beim Warburger A-Ligisten FC Germete/Wormeln die Nachfolge von Trainer Michael Hoppe an. Sinemus war im Oktober als Coach des Bürener A-Liga-Klubs VfL Lichtenau zurückgetreten. Vor seiner Tätigkeit in Lichtenau hatte der Diemelstädter fünf Jahre lang B- und A-Jugendteams des SC Paderborn gecoach. Germete/Wormeln liegt als Tabellendritter gut im Meisterschaftsrennen.

Hans-Dieter Jürgens (54), Realschul-Rektor aus Burgsteinfurt, übernimmt das Traineramt beim Fußball-Oberligisten Eintracht Rheine. Der 54-Jährige, der zuvor unter anderem den Verbandsligisten SuS Neuenkirchen und den niedersächsischen Oberligisten Eintracht Nordhorn gecoach hatte, wird damit Nachfolger des entlassenen Jürgen Prüfer. „Ich war schon seit zehn Jahren bei diesem Verein im Gespräch, jetzt wollte ich es auch gerne werden“, freut sich Jürgens auf seine neue Aufgabe beim Oberliga-Vierzehnten.



Cyrille Florent Bella (32), Ex-Stürmer des SC Paderborn 07, hat mit dem Fußball-Oberligisten Hammer SpVg. einen neuen Verein gefunden. Der 1,91 Meter große Angreifer hatte zuletzt für den SV Wilhelmshaven gespielt, war aber seit Sommer 2007 vereinslos. Der Kameruner hatte für LR Ahlen 37 Zweitliga-Tore in 131 Spielen erzielt. Vor seinem Ahlen-Engagement hatte Bella von Ende 1998 bis Sommer 2000 für den SC Paderborn gekickt (54 Spiele, 11 Tore).

Axel Röper (32), Spielertrainer des Bürener Fußball-A-Ligisten SuS Boke, wird sein Amt zum Saisonende niederlegen. „Ich fühle mich in Boke sehr wohl und wir haben hier gemeinsam viel erreicht. Doch nach vier Jahren würde ich im Sommer gern eine neue Aufgabe in Angriff nehmen“, erklärt Röper, der den SuS seit der Saison 2004/2005 trainiert und zuvor unter anderem für den Delbrücker SC gespielt hatte. Röpers Zukunft als Fußballcoach ist derzeit jedoch noch ebenso ungeklärt wie die Nachfolger-Lösung in Boke.



Thomas Stratos (41), Trainer des Fußball-Oberligisten Hammer SpVg., hatte beim Lückentotto-Cup Glück und Pech zugleich. Nachdem sein Team beim vom SC Wiedenbrück ausgerichteten Hallenturnier bereits in der Vorrunde ausgeschieden war, gab's für den Ex-Coach des FC Gütersloh doch noch einen Grund zur Freude. Bei der Tombola wurde aus 1.500 Losen ausgerechnet Stratos als Gewinner des Hauptpreises gezogen. Hammers Chefcoach konnte sich über eine neue Polstermöbelgarnitur freuen.

DM-Norm ohne Mühe geschafft

LEICHTATHLETIK: Sprinter in Münster ganz stark

■ **Paderborn** (HA) Der Leichtathletik-Club (LC) Paderborn wird auch in diesem Jahr wieder auf nationaler Ebene personalstark vertreten sein. Den Grundstein dafür legten jetzt im westfälischen Münster die Sprinterinnen und Sprinter. Im Rahmen des Ratio-Hallen-Cup qualifizierten sich Inna Weit (Jahrgang 88) und Julius Uelschen (90) auf Anhieb für die Deutschen Meisterschaften.

Während Inna Weit die Norm mit einer persönlichen



Schnell: Inna Weit war in Münster die stärkste LC-Sprinterin.

FOTOS: HEIKO APPELBAUM



Wechsel: Baseballer Julius Uelschen widmet sich in der Hallensaison wieder der Leichtathletik.

Bestzeit von 7,78 Sekunden im 60-Meter-Sprint der Frauen erfüllte, qualifizierte sich Julius Uelschen mit persönlichem Rekord von 7,08 Sekunden im 60-Meter-Sprint der A-Jugendlichen für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Die Norm liegt bei 7,15 Sekunden.

Im 60-Meter-Sprint der Frauen waren auch drei andere LCerinnen stark: Britta Tomkel (85) lief 7,81 Sekunden, Meike Schmitz (86) benötigte 7,95 Sekunden und Ulrike Zornow (86) erreichte das Ziel in 8,06 Sekunden. Bei der weiblichen Jugend A imponierte Jutta Menne auf dieser Distanz (89) mit 7,99 Sekunden.

Inna Weit ging ebenfalls in der Jugendklasse im 200-Meter-Rennen an den Start. Trotz eines Beinahe-Sturzes kam sie auf eine Zeit von 25,56 Sekunden, war damit aber natürlich nicht ganz zufrieden.

Ihren ersten Wettkampf der Saison absolvierte Siebenkämpferin Claudia Tonn (81). 1,71 Meter im Hochsprung und 12,52 Meter im Kugelstoßen machen Hoffnung auf eine gute Hallensaison, in der die Paderbornerin an alte Erfolge anknüpfen möchte. „Für den ersten Wettkampf nach meiner Knieoperation und der langen Verletzungspause sind die Ergebnisse sehr zufriedenstellend“, sagte sie. „Den Hochsprung habe ich mit einem kurzen Anlauf absolviert und beim Kugelstoß eine neue Technik probiert. Dieser Technikwechsel wird sich mittelfristig positiv auswirken“, ist sich Claudia Tonn sicher. Auch Sinje Florczak (86) lieferte nach langer Wettkampf-Abstinenz in dieser Saison ein Comeback als Weitspringerin ab. Sie sprang in Münster 5,80 Meter weit.

Mit Nils Kappeller (90) präsentierte sich in der A-Jugendklasse ein neuer Athlet. Der LCer sprintete 60 Meter in 7,51 Sekunden und sprang 1,82 Meter hoch. Sebastian Lutter (90) debütierte bei den Männern: Für die 60 Meter benötigte er ausbaufähige 7,69 Sekunden.



Fröhliche Gesichter: Ludger Rath, Trainerin Alexandra Müller, Franz-Josef Stiens, Gabi Schrömgens, Lutz Kannenberg, Barbara Winzek-Bodganski und Sonja Hissmann (v. l.) von Lauffeuer Paderborn freuen sich den gelungenen Start ins neue Laufjahr.

FOTOS (2): DIETER MÜLLER

Laufserie sofort ein Renner

LEICHTATHLETIK: 129 Aktive schreiben sich für den Hochstift-Cup ein

VON JOCHEM SCHULZE

■ **Brakel.** Die Premiere ist gelungen. Bei der ersten Veranstaltung zum Hochstift-Cup meldeten sich im Rahmen des 31. Jahreswechsellaufs der NSU Brakel gleich 129 Aktive für die neue Laufserie an.

Besonders die 10-Km-Wertung fand großen Anklang. 105 Frauen und Männer absolvierten dafür den anspruchsvollen 11-Km-Kurs. Für die 5-Km-Wertung machten sich 24 „Seri-entäter“ auf eine 4.000-Meter-Runde. Insgesamt zählten die Veranstalter von Non-Stop-Ultra 241 Starter. Mehr als die Hälfte schrieb sich also für den Hochstift-Cup ein.

Die Athleten aus dem Kreis Paderborn wussten auch jenseits der Egge und auf ungewohnt hügeligem Terrain zu überzeugen. So gewann Elfie Hüther vom VfB Salzkotten die Gesamtwertung über die elf Kilometer in 46:29 Minuten. Das war auch der Klassensieg in der W50. Die Sälzer feierten durch Rainer Göke (1. M55, 48:09 Minuten), Anke Kerstein (1. W45, 49:36 Minuten) und Karl-Heinz Hüther (1. M 60, 50:39 Minuten) drei weitere erste Plätze.

Auch Hans-Albert Steen vom LC Paderborn (1. M70, 53:16), Sonja Hissmann von Lauffeuer Paderborn (1. W40, 53:54 Minuten) sowie Anne Ahlemeyer vom Lauffeuer Elsen-Wewer (1. W 55, 57:03 Minuten) starteten mit einem Klassensieg in das neue Laufjahr.



Rüstig: Heribert Schilling aus Salzkotten absolvierte mit 75 Lenzen die 11-km-Strecke und hielt die motorisierten Verfolger stets auf Distanz.

In der 5-Km-Wertung liegen nach dem Auftaktrennen Franziska Rehmann (1. Schülerin C) und Herbert Simon (1. M50) vom SV 21 Büren sowie Hilla Baaske (1. W45) vom Lauffeuer Marienloh vorn.

Mit guten Zeiten über die 11 Kilometer konnten zudem Wolfgang Freitag (3. M40, 42:12 Minuten), Ajosha Pilot (3. M20, 43:43 Minuten) und Tobias Laukötter (6. M20, 44:19 Minuten) vom SuS Westenholz sowie Bernhard Hoppe-Biermeyer (2. M45, 44:31 Minuten) vom SSV Delbrück aufwarten.

Mit der Resonanz zeigten sich die Serien-Organisatoren sehr zufrieden. „Die Zahl der Meldungen hat uns positiv überrascht. Wir hatten vorher nicht mit soviel Interessenten gerechnet“, gab Jürgen Koralewicz zu. Jetzt wisse man, dass die vergleichsweise geringe Anmeldegebühr richtig gewählt worden sei. Der 2. Vorsitzende des Vereins Hochstift-Cup hatte auch schon die abschließende Siegerehrung am 8. November in Schloß Neuhaus im Blick: „Da stehen wir jetzt schon in der Pflicht.“

Die nächste Veranstaltung des Hochstift-Cups steht am Samstag, 15. März, an. Dann geht es beim 16. Sälzerlauf des VfB Salzkotten über die fünf und zehn Kilometer. Koralewicz erwartet einen weiteren Anmeldeschub. „Salzkotten ist in einer ganz anderen Ecke des Hochstifts als Brakel. Zudem ist es viel später im Laufjahr“, will der Vereins-Vize weitere Läuferstufen erschließen.

Altenbeken behauptet Platz zwei vor Elsen

SCHIESS-SPORT: Final-Durchgänge der Westfalen- und Bezirksliga / Elsens Dritte löst Relegations-Ticket

■ **Altenbeken** (hakl). Die finalen Wettkämpfe der Westfalen- und Bezirksligen standen jetzt unter der Ausrichtung des Schießsportvereins Altenbeken auf dem Programm. Gut im Rennen lagen vor dem siebten Durchgang auch noch Gastgeber Altenbeken I und der SSV Elsen II. Trotz des Heimrechtes aber gelang es Altenbeken nicht, Spitzenreiter BSV Holzwickede ein Bein zu stellen. Mit 3:2 siegten die Gäste. Für Altenbeken

punkteten Franziska Nigge-meier (387:374) und Gerhard Altmiks (382:368). Gerd Freise unterlag an Position eins knapp mit 388:389, auch Stephanie Gellfart (377:379) und Susanne Koch (383:384) mussten ganz knappe Niederlagen einstecken.

Die Elsen Reserve traf auf Schlusslicht Emsdetten und handelte sich wie Altenbeken eine 2:3-Niederlage ein. Andre Knop (393:390) und Sven Kniesburges (387:376) gingen als klare Sie-

ger von der Anlage, knapp geschlagen geben mussten sich Lukas Bretz (375:379), Andreas Tegethoff (377:379) und Christopher Kieslich (384:388).

In der Schlusstabelle liegen Altenbeken und Elsen II nach Punkten gleichauf, Elsen II bleibt jedoch Dritter, weil die Hubertus-Schützen das direkte Duell gegen Altenbeken verloren.

In der Bezirksliga folgten ebenfalls in Altenbeken einen

Tag zuvor weitere spannende Wettkämpfe. Mit einem 3:2-Sieg über Altenbeken III behauptete Elsen III die Tabellen-spitze und hat sich damit für die Relegationswettkämpfe zur Verbandsliga qualifiziert.

Rund 200 Zuschauer sorgten vor allem beim Wettstreit der Westfalenliga für eine gute Kulisse. Zuvor war die Eggelandhalle auch Austragungsort der Bruderschafts- und Vereinsmeisterschaften gewesen.



Die drei besten Mannschaften: Die Teams aus Altenbeken (l./2. Platz), Holzwickede (Mitte/1. Platz) und Elsen (r./3. Platz) standen sich beim Westfalenliga-Finale in der Eggelandhalle Altenbeken in direkten Duellen gegenüber.

FOTO: BERND BRETZ

SCP-SPLITTER

Vertrag

Der Norden steht bei Daniel Cartus hoch im Kurs. Zwar zog es den Mittelfeldspieler nach seiner Zeit in Paderborn (Mitglied der Aufstiegsself) zunächst in den Süden (Eschborn, SV Wehen), dann aber fand er mit dem VfL Osnabrück in der Saison 2006/2007 einen neuen Arbeitgeber. Mit den Niedersachsen stieg er in der vergangenen Saison in die 2. Bundesliga auf. Cartus' Weg aber führte zum VfB Lübeck, wo das Glück unter Trainer Uwe Erkenbrecher aber nicht von langer Dauer war. Der Klub steht finanziell vor dem Aus und plant bereits für die 4. Liga. Auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber aber ist der 29-Jährige jetzt erneut im Norden fündig geworden. Gemeinsam mit dem Ex-Paderborn Radovan Vujanovic spielt Cartus fortan für die Kickers aus Emden. Bei den Nordlichtern hat „Carte“ einen Vertrag bis Juni 2009 unterschrieben.



Neu in Emden: Daniel Cartus.

Schulp zum WSV

Der Wuppertaler SV wird in der Regionalliga Nord immer mehr zu einer Paderborner Filiale. Neben dem gebürtigen Paderborner Mahir Saglik und den Ex-Spielern Christian Maly und Hüzeyfe Dogan schnürt fortan auch der im Spätsommer ausgemusterte Dennis Schulp seine Schuhe für den Tabellenführer. Nach dem Probetraining in der Vorwoche unterschrieb der Holländer am gestrigen Montag einen Vertrag bis Juni 2009.

Dusko fährt mit

Innenverteidiger Dusko Djurichic am Montag für das Trainingslager in Spanien grünes Licht erhalten. Der Serbe war im Dezember auf der Reise in die Heimat mit seinem Pkw verunglückt und hatte sich neben einem Handbruch Prellungen im Brustbereich zugezogen. -hakl

Budenzauber der Altliga-Teams

■ **Salzkotten-Verne.** In der Verner Schulsporthalle findet am Samstag, 12. Januar, ein Hallenturnier für U40-Mannschaften statt. Teilnehmer sind der SC Paderborn 07, SV Teutonia Lippstadt 08, VfL Thüle, TuS Willebadessen und der SC RW Verne. Das Turnier beginnt um 14.30 Uhr mit dem Auftaktspiel zwischen dem SC Rot-Weiß Verne und dem VfL Thüle.

Tudorfer Lautreff nach Bosenholz

■ **Salzkotten-Tudorf.** Der Lauffeuer des TSV Tudorf lädt zu einem so genannten Glühweinnachmittag in Bosenholz ein. Treffpunkt ist am kommenden Samstag, 12. Januar, um 15 Uhr die Kleeberghalle in Niederrudorf. Von dort aus wandern, walken und laufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Bosenholz. Kuchenspenden für diese Veranstaltung werden gerne angenommen. Weitere Informationen unter: www.lauffeuer-tsv-tudorf.de

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat (05251) 29 99 50
Hartmut Kleimann (hakl) -61
Werner Schulte (WS) -62
Frank Beineke (FB) -60
Fax: -65
E-Mail: paderborn@neue-westfaelische.de